

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

276. Wiegenlied

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

1. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 Da draußen steht ein Schaf,
 Das ist dir ein gar frommes Blut,
 Das keinem was zu Leide thut.
 Schlaf, Kindlein, schlaf!
2. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 Wie freundlich ist das Schaf!
 Es knurrt, es lärmt, es zanket nicht,
 Zeigt immerdar ein froh Gesicht.
 Schlaf, Kindlein, schlaf!
3. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 Wie still ist unser Schaf!
 Nie weinen seine Neugelein,
 Nie hört man es gewaltig schrein.
 Schlaf, Kindlein, schlaf!
4. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 Wer liebt nicht unser Schaf?
 Es speist vergnügt das grüne Gras,
 Zu Leide thut es keinem was.
 Schlaf, Kindlein, schlaf!
5. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 Sei sanft wie unser Schaf!
 Sei immerdar ein frommes Blut,
 So sind dir alle Menschen gut.
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Aus Wohlau und Eichberg am Bober. So auch in H. Weisfert, Kinder-Gärtlein
 (Hanau 1841.) S. 15. 16.

276.

Wiegenlied.

Liedlich. *Aus Breslau.*

Sause, lie-be Rin-ne, was raschelt im Stroh? es sind die lie-ben
 Gänse, die ha-ben kein' Schuh'. Der Schuster hat Leisten, kein Le-der da-
 zu, da müssen die lie-ben Gänsel wol gehn oh-ne Schuh'.

1. Sause, liebe Rinne, was raschelt im Stroh?
 Es sind die lieben Gänse, die haben kein' Schuh'.
 Der Schuster hat Leisten, kein Leder dazu,
 Da müssen die lieben Gänsel wol gehn ohne Schuh'.

2. Sia, liebe Ninne, der Pappo der kocht,
Er steht auf dem Feuer und plappert noch.
Si liebe Köchin, sieh du dazu!
Daß mir der Pappo nicht laufen thu'.

3. Sia, liebe Ninne, der Pappo der kocht,
Er steht auf dem Feuer und plappert noch.
Thu du ein bischen Zucker 'nein!
Da wird's schon ein gutes Breiße sein.

Aus Warmbrunn. Vgl. Wunderhorn 3. Anh. 66. 67.

379

Wiederholung

The musical notation is arranged in several systems. Each system consists of a vocal line (soprano or alto clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The lyrics are written below the vocal line. The notation is in a simple, early style, likely from the 18th or 19th century. The lyrics are: "Sia, liebe Ninne, der Pappo der kocht, Er steht auf dem Feuer und plappert noch. Si liebe Köchin, sieh du dazu! Daß mir der Pappo nicht laufen thu'." The piano part consists of simple chords and rhythmic patterns.